

II-2223 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. GesetzgebungsperiodeDER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT

Zl. 50.273-Parl. 68

Wien, am 24. Jänner 1969

1023 / A.B.zu 973 / J.Präs. am 24. Jan. 1969

An die

Kanzlei des Präsidenten
des NationalratesParlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 973/J-NR/68, die die Abgeordneten Ströer und Genossen
am 26. November 1968 an mich richteten, beehre ich mich
wie folgt zu beantworten:

ad 1) Anteil der verkauften Karten:

	<u>1968</u>	<u>1967</u>
beim Burgtheater	63,54	74,19
beim Akademietheater	54,96	58,55
bei der Staatsoper	80,31	84,93
bei der Volksoper	65,24	73,75

ad 2) Freikarten im Jahre 1968:

hievon

andere

Dienstkarten u. Bundesminister Dienststellen
Freikarten insg. f. Unterricht des BM.f. Unt.

Burgtheater	75.191	64	3.083
Akademietheater	52.106	58	1.560
Staatsoper	59.173	62	984
Volksoper	80.340	58	3.009

Hiezu wird bemerkt, daß es sich bei den hier
angeführten Dienst- und Freikarten um die für das jeweilige
Bundestheater insgesamt ausgegebenen Dienst- und Freikarten
während des Jahres 1968 handelt. Abgesehen von den vom Herrn
Bundesminister für Unterricht (anlässlich des Besuchs von Gästen
im Rahmen von Ressortveranstaltungen oder im Rahmen von Ressort-
anliegen) und anderen Dienststellen des Bundesministeriums für
Unterricht in Anspruch genommenen Dienst- und Freikarten

./.

handelt es sich bei diesen Karten fast ausschließlich um solche, die an Angehörige des Personals der Bundestheater, der Bundestheaterverwaltung sowie an die diensthabenden Organe, wie Bundespolizei, Theaterärzte, baupolizeiliche Aufsichtsorgane und Revisionsbeamte der Bundestheaterverwaltung kostenlos ausgegeben wurden.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'K. von' followed by a stylized surname.